

er sy eüch nit überschicke, hatt Ers auch also gemacht. Können Jrne selbsten ermanen.

So nun der H. Vatter rahtsam befundt mein reis nacher Liechtenstäg [=Lichtensteig, wo Reding, Zurlaubens Schwiegervater, als Landvogt im Toggenburg wohnte], wolte ich eben für Zug anen und uff rapperschwyl zuo.

Derwylen thun wir uns bedancken, mit unsern räbhüenern ist nichts mehr zuo schaffen, sindt zu gross".

1) vgl. etwa AH 27/78. Beachte, dass Merz/Wehrbauten Aargau I 242f. als Besitzer Johann Melchior Lussi nennt, der aufgrund zahlreicher Dokumente im StA AG 4869 eindeutig vor 1644, d.h. 1643, verstorben ist. Genannter Lussi war zugleich auch Landschreiber von Locarno. In den gedruckten EA wird Lussi indessen - wohl fälschlicherweise - als bis 1647 lebend verzeichnet. Doch muss es sich um 2 verschiedene Landschreiber handeln, welche Möglichkeit in EA V 2, 1796 auch angedeutet wird. Eventuell hat von 1643 - 1647 ein Johann L u s s i das Landschreiberamt innegehabt.

2) vgl. AH 27/78

3) s. AH 67/76

4) vgl. auch AH 67/52, 57, 64, 65, 66, 68

Original, Siegel zerbrochen - AH 67, 160-161 - Blatt 161<sup>r</sup> leer

78

1642 Oktober 11.

A

SCHREIBEN [VOM AMMANN VON STADT UND AMT ZUG], BEAT II. ZURLAUBEN, AN DEN STADTSCHREIBER VON BREMGARTEN, MELCHIOR HONEGGER

"Byligend hast zuo sächen des Hauptm. [Kaspar I.] Plattmans [=B l a t t m a n n] nachmäliges Anerpieten, und dich deswegen zuo entschliessen, hab verstanden das er dem Hans Caspar W i d m e r [von Zug] etwas schuldig, Könte vilicht gägen dier auch bezahlt syn.

Beträffendt dyn Rechnung<sup>1</sup> gägen mir, khan ich mich kheiner überschickhten erinnern, begäre nachmalen das mier eine zuokhome.

Allhie ist man noch mit den Fendlin [=Kompagnien für Frankreich] ... nit wägfertig bis die Pencionen erlegt werdendt".

"Den Blattman von Eggeri bethreffet"

1) vgl. AH 67/52, 57, 64, 65, 66, 68

Original, mit Dorsualnotiz - AH 67, 162

✓  
117